

**Niederschrift über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
26.04.2016, 18:30 Uhr im Raum 2.11**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Erich Rick

**Mitglieder**

Herr Sami El Basiouni

Herr Stefan Koch

Herr Thomas Kuehn

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Monika Schumacher

Herr Frank Stachowitz

Herr Hagen Winkler

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Michael Jäger

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Von der Verwaltung**

Frau Stephanie Luitjens

**Entschuldigt:**

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**

**Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Martens mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

**Top 3 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; eine Beschlussfassung zur Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten ist entbehrlich.

**Top 4 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 01.02.2016**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

**Top 5 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen**

Der kontinuierlich abzugebende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse ist versehentlich nicht erstellt worden und wird zur nächsten Sitzung fortgeführt.

**Top 6 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Bericht der Verwaltung**

**Top 6.1 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Bericht zu den Haushaltsresten 2015**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/275/2016**

Nach Beantwortung einiger Fragen durch die Verwaltung wird der Bericht zu den Haushaltsresten zur Kenntnis genommen.

**Top 6.2 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Bericht zur Schenkung eines Bootshauses an die Stadt**

Die Verwaltung berichtet, dass die Stadt Ratzeburg ab dem 01.04.2016 durch eine Übergabvereinbarung vom Land Schleswig-Holstein, vertreten durch die Polizeidirektion Ratzeburg, Seestraße 12 – 14, kostenfrei ein Bootshaus zur Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg übernommen hat.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 6.3 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Bericht zum Sondervermögen Städtebauförderung**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/267/2016**

Nach kontroverser Diskussion um die Formulierung, „dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung überraschend zu einer weiteren Verzögerung der Umsetzung dadurch beigetragen hat, dass nunmehr der Auftrag erteilt wurde zu untersuchen, ob

die Bücherei aus dem bestehenden Gebäude am Rathaus in die Ernst-Barlach-Realschule umziehen kann, damit das Gebäude der jetzigen Bücherei in eine Veranstaltungshalle umgebaut werden kann, weil dafür ein öffentliches Interesse bestehe, das allerdings in keinem der umfangreichen Beteiligungsverfahren von Bürgern, Fachleuten und Politikern vorher genannt wurde“ erklärt Ratsherr Rütz als Vorsitzender des Bauausschusses, dass eine Verzögerung nicht zu erwarten sei, weil die noch laufenden Beteiligungsverfahren ohnehin viel Zeit in Anspruch nehmen werden.

Herr Prof. Dr. Röger weist darauf hin, dass der Beschluss im Bauausschuss nicht die jetzt formulierte Kausalität, „ ..... Umzug der Bücherei in die Ernst-Barlach-Realschule, damit das Gebäude der jetzigen Bücherei in eine Veranstaltungshalle umgebaut werden kann,.....“ beinhaltet.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

#### **Top 6.4 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016 Bericht zum Stand der Vermögenserfassung**

Die Verwaltung trägt vor, dass der Auftrag zur Vermögenserfassung und –bewertung zwischenzeitlich erteilt wurde.

Frau Schumacher fragt nach dem Datum der Auftragserteilung; da eine Beantwortung in der Sitzung nicht möglich ist, bittet sie, das Datum im Protokoll anzuführen.

*Anmerkung des Protokollführers: Auftragserteilung am 09.03.2016*

#### **Top 7 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende eröffnet die „Einwohnerfragestunde“ und schließt sie sogleich wieder, da keine Fragen gestellt werden.

#### **Top 8 - 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016 Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2015 Vorlage: SR/BerVoSr/255/2016**

Aus der Mitte des Ausschusses wird die Arbeit der Bücherei gelobt und im Übrigen der Bericht zur Kenntnis genommen.

**Top 9 – 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/319/2016**

Fragen zur umfassenden Vorlage werden nicht gestellt; aus der sich anschließenden stichprobearbeitigen Belegprüfung ergeben sich die im Schlussbericht dargestellten Anmerkungen bzw. Fragen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss fasst das Ergebnis der Rechnungsprüfung in dem als Anlage beige-fügten Schlussbericht zusammen und empfiehlt der Stadtvertretung, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 festzustellen.

**Einstimmig**

**Top 10 – 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Anträge**

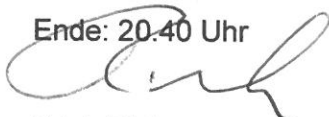
Es liegen keine Anträge vor und es werden auch in der Sitzung keine gestellt.

**Top 11 – 21. Sitzung des Finanzausschusses v. 26.04.2016**  
**Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende fragt nach, warum die beiden Fachbereichsleitungsstellen (FB 1 und FB 6) noch nicht besetzt sind; nach Hinweis der Verwaltung, dass eine Zuständigkeit des Finanzausschusses nicht gegeben ist, sagt Herr Koch zu, diese Anfrage in den Hauptausschuss mitzunehmen.

Die nächste Sitzung soll am 18.05.2016 stattfinden.

Ende: 20.40 Uhr



Erich Rick  
Vorsitzender



Wolfgang Werner  
Protokollführung

## Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zur Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 26.04.2016 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungenb und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt**  
mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 23.289.870,14 € sowie  
mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 23.454.200,19 € ab  
und weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von 164.330,05 € aus.

Das geplante Defizit (Fehlbetrag) von 1.271.400,-- € konnte durch Verbesserungen aus Mehreinnahmen und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten deutlich um rd. 1,107 T€ auf einen nunmehr entstandenen Fehlbetrag (=164.330,05 €) gesenkt werden.

Maßgebend für die Höhe des Fehlbetrags ist die nach den rechtlich relevanten Bestimmungen des Gemeindehaushaltsrecht für Schleswig-Holstein vorgenommene Mindestzuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten (ca. 926 T€) sowie die Durchbuchung der Abdeckung des verbleibenden Soll-Fehlbetrages aus 2014 in Höhe von 1.622.629,97 €.

Der **Vermögenshaushalt** schließt  
mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 4.269.850,35 € sowie  
mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 4.269.850,35 € ab  
und weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Hier konnte die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 766.900,-- € um 223.996,71 € auf 542.903,29 € gesenkt werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Anmerkungen:

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bemerkungen</u>
a) SN 02 Versicherungen	Immer noch läuft der Großteil der Versicherungen über die Provinzial; hier sollte geprüft werden, ob nicht über einen Makler oder den GVV günstigere Konditionen erreicht werden können.
b) 000.5803 Beleg 15040132	Der Grund für die Zahlung von 108,-- € an einen Party-Service fehlt.
c) 110.5013	Der Grund für die Zahlung von 191,99 € für einen Umzug fehlt.
d) 110.5202	Der Bauhof hat die Skontogewährung der Fa. Rattay nicht an die Stadt weitergegeben.
e) 4361.5313 Beleg 15043330	Warum werden Mietverträge über fünf Jahre abgeschlossen?
Beleg 15043361	Mietvertrag bis 31.12.16 ohne Kündigungsmöglichkeit?

f) 000.5803 Beleg 1502630

Warum wird Kaffee in Hamburg und nicht in Ratzeburg gekauft?

g) 130.5500 Beleg15055830

Warum wurde kein 10 %-iger Rabatt gewährt??

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan soweit geprüft eingesehen wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.